



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jugendbuch: Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.D.78

Jugendbuch

„Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ – John Greens Jugendroman analysieren

Barbara Schindler, Homburg



© RAABE 2020

© www.colourbox.de

John Greens Jugendroman „Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ wurde in der Rezension vielfach als „moderner Klassiker“ bezeichnet. Aufgrund der Themenvielfalt – „Zerbrechlichkeit der Liebe, innere Widerstandsfähigkeit und lebenslange Freundschaft“ – ist dies nicht verwunderlich. Gerade für Jugendliche sind diese Themen allgegenwärtig. In dieser Unterrichtsreihe setzen sich die Lernenden mittels unterschiedlicher Methoden mit den diversen Aspekten des Romans auseinander. Mithilfe von vorstrukturierten Arbeitsblättern und medialen Arbeitsmethoden arbeiten die Schüler in weiten Teilen sowohl kooperativ als auch selbstständig.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8/9
Dauer:	10 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: eine Ganzschrift lesen; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben, fiktive Personen beschreiben; 3. Analyse: einen Roman hinsichtlich Inhalt, Figuren und Sprache analysieren; 4. Stellungnahme: einen Roman beurteilen
Thematische Bereiche:	Jugendroman, Angst, Freundschaft, Liebe, Verlust

Sachanalyse

Zur Wahl des Themas

Identitätssuche, Ängste, Trauer, Freundschaft, Liebe im digitalen Zeitalter – der Roman „Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ von John Green setzt sich mit **vielfältigen Themen** auseinander, die das Leben junger Menschen bestimmen – ganz ohne, wie *Die Zeit* schrieb, „pubertäre[s] Eiapopeia mit Romantikkitsch“. Unter anderem aus diesem Grund schätzen Jugendliche Greens Romane und lesen diese mit Begeisterung. Die Schülerinnen und Schüler¹ setzen sich in dieser Unterrichtsreihe vorwiegend mittels selbst organisierter und kooperativer Arbeitsformen mit dem Roman auseinander. Kreatives Schreiben lässt sich aufgrund der Thematik ebenfalls sehr gut integrieren. Da auch die **sozialen Medien** eine wichtige Rolle im Roman spielen, wird dem ebenso methodisch Rechnung getragen.

Zum Autor des Romans

John Green wurde 1977 in Indianapolis geboren und ist sicherlich derzeit der bekannteste Jugendbuchautor der Welt. Sein Debütroman „Eine wie Alaska“ (2008) sowie der Roman „Margos Spuren“, der 2015 verfilmt wurde, waren bereits sehr erfolgreich. Mit dem Roman „**Das Schicksal ist ein mieser Verräter**“, der ebenfalls verfilmt wurde, brach Green schließlich alle Rekorde und erhielt 2014 den **Jugendliteraturpreis**. Green, der sich selbst als „Nerd“ bezeichnet, ist nicht nur Autor, sondern auch aktiver Videoblogger, der zusammen mit seinem Bruder Hank den *YouTube*-Kanal „Vlog-brothers“ (<https://www.youtube.com/vlogbrothers>) betreibt, auf dem er Lernvideos und Kommentare zu aktuellen Ereignissen veröffentlicht. Auch bei *Facebook* und *Instagram* (Johngreenwritesbooks) ist Green aktiv. Im Nachwort des Romans wird deutlich, dass Green in „Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ seine eigenen psychischen Probleme verarbeitet und Kritik am amerikanischen Gesundheitssystem übt.

Zum Inhalt des Romans

Im Mittelpunkt des Romans „Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ steht die **16-jährige Aza Holmes**, die an einer schweren **Angststörung** leidet. Sie fürchtet permanent, sich mit dem Bakterium *Clostridium difficile*, kurz C.-difficile, das auch tödlich sein kann, zu infizieren. Zudem hat sie seit ihrer Kindheit die **zwanghafte Angewohnheit**, den rechten Daumennagel in die Kuppe des rechten Mittelfingers zu bohren, sodass dort eine Wunde entstanden ist, die sie ständig desinfizieren und mit neuen Pflastern versorgen muss. Die Angst vor dem Bakterium und die Zwangsstörung, die Wunde am Finger immer wieder zu öffnen, bestimmen Azas Leben.

Zu Beginn des Romans machen sich Aza und ihre beste Freundin **Daisy** auf die Jagd nach Russel Pickett, der vom FBI gesucht wird, und auf dessen Ergreifung eine hohe Belohnung ausgesetzt ist. Pickett ist der Vater von **Davis**, den Aza schon seit ihrer Kindheit kennt. Die beiden begegnen sich daher nach langer Zeit wieder und kommen sich näher – auch, weil sie beide mit dem **Verlust eines Elternteils** zu kämpfen haben. Die sich anbahnende **Liebesbeziehung** und damit verbundene Intimität zwischen den beiden überfordert Aza, deren Handeln immer wieder durch Gedanken, Zwänge und Ängste bestimmt wird. Nach dem ersten Kuss geht sie auf Distanz und die beiden weichen auf den Kontakt über Social Media aus. Nach einem zweiten Kuss trinkt Aza aus Angst vor C.-difficile zum ersten Mal Desinfektionsmittel. Nach einem Streit mit Daisy, die Aza ihre Egozentrik vorhält, kommt es zu einem Autounfall, bei dem Harold, Azas geliebtes Auto, einen Totalschaden erleidet und sie ins **Krankenhaus** eingeliefert wird. Dort trinkt sie zum zweiten Mal Desinfektionsmittel und

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch „Schüler“ verwendet.

riskiert damit ihr Leben. Aza überlebt und intensiviert ihre **Therapie**. Die Beziehung zu Davis jedoch zerbricht aufgrund der fehlenden Nähe. Der Roman endet mit einem **Ausblick** der Erzählerin auf Azas Zukunft. Nun erst wird dem Leser klar, dass die Erzählerin die erwachsene Aza ist.

Aufbau und sprachliche Besonderheiten des Romans

Der Roman erzählt **mehrere Geschichten parallel**: Im Mittelpunkt steht Aza, die mit ihrer Angststörung und dem Verlust des Vaters zu kämpfen hat. Davon ausgehend entspinnt sich die Geschichte der **Freundschaft** zwischen Aza und Daisy, die durch die Krankheit der einen und die Geldsorgen der Familie der anderen beeinflusst wird. Daisy Ramirez, die seit Kindertagen mit Aza befreundet ist und sich liebevoll um ihre Freundin kümmert, bringt einen „Hauch von Abenteuer und Verrücktheit und den Spaß an einer witzigen und direkten Sprache und despektierlichem Verhalten“ in den Roman ein (Budeus-Budde, Roswitha: Leben ohne Berührung. „Schlaf gut, ihr fiesen Gedanken“, John Greens Geschichte vom Überleben. In *Süddeutsche Zeitung*, 10.11.2017). Daisy konfrontiert Aza auch mit ihrem egozentrischen Verhalten und unterstützt Aza somit im Umgang mit ihrer Krankheit und bei der Suche nach sich selbst.

Auch eine **Liebesgeschichte** in Zeiten digitaler Medien, in der zwei Jugendliche versuchen, mit ihren Ängsten und Verlusten klarzukommen, ist ein wesentlicher Bestandteil des Romans. Davis, dessen Mutter gestorben und dessen Vater auf der Flucht ist, muss mit seinem Bruder weitgehend auf sich allein gestellt zurechtkommen. Er hat einen Blog, in dem er mit Gedichten und Zitaten versucht, seine Einsamkeit, seine Trauer und seine Angst zu verarbeiten. Die Nähe zu Aza gibt ihm Kraft, aber Aza kann diese aufgrund ihrer Angststörung nicht ertragen. Die beiden weichen daher auf den Kontakt über soziale Medien aus, doch Davis fehlt die physische Nähe. Die Beziehung zerbricht. Zuletzt ist noch die **Kriminalgeschichte** zu nennen, die die Handlung vorantreibt, aber eigentlich nur als nebensächlich zu betrachten ist. Davis' Vater, ein reicher Bauunternehmer, steht unter Korruptionsverdacht und ist untergetaucht. Die Polizei fahndet nach ihm und hat eine Belohnung von hunderttausend Dollar ausgesetzt. Die beiden Freundinnen wollen die Belohnung bekommen, denn sie würde vor allem die Geldsorgen Daisys, die neben der Schule noch arbeiten muss, beheben.

Die Sprache des Romans ist, wie für Green typisch, sehr intensiv und **bildhaft**. Dies wird in den Äußerungen der Figuren deutlich, beispielsweise bei Aza: „[...] ich bekam die Zügel meiner Gedanken nicht zu fassen, die im Galopp durch mein Gehirn preschten“ (S. 175). Auch die übergreifenden Bilder, die sich durch den Roman ziehen, lassen Raum für Interpretationen – so beispielsweise das Bild der Gedankenspirale, in der sich Aza immer wieder verfängt, oder die **Metapher** der Wunde am Finger. Ebenso spielen die knappe und pointierte **Sprache der Neuen Medien**, die in den Dialogen per Smartphone oder Blog-Einträgen verdeutlicht werden, im Roman eine Rolle. Bei den Blog-Einträgen stehen aber vor allem Zitate und Gedichte im Vordergrund.

Zur **Erzähltechnik** ist zu sagen, dass das Erzählen selbst immer wieder thematisiert wird. So verarbeitet Daisy ihre Erlebnisse, indem sie erfolgreich Fanfiction schreibt. Interessant ist auch, dass erst am Ende des Romans deutlich wird, dass die Hauptfigur ihre Geschichte im Rückblick als inzwischen Erwachsene erzählt und sich an die jugendliche Aza richtet: „Du weißt nicht, dass du studieren, einen Job finden, ein Leben aufbauen wirst, das hin und wieder in sich zusammenfällt und neu entsteht“ (S. 311/312). Somit vermeidet Green ein kitschiges Happy End und gibt dem Leser gleichzeitig doch die Gewissheit, dass Azas Leben eine gewisse Normalität erlangen wird.

Zu den gesellschaftlichen und historischen Hintergründen

Spinnen, geschlossene Räume, Krankheiten – laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung litten im Jahr 2017 15,3 % der Menschen in Deutschland an **Angststörungen**. Auch bei Jugendlichen können wir immer öfter bestimmte Ängste beobachten. Viele Schüler haben Angst, in

die Schule zu gehen oder Prüfungen zu schreiben. Daher ist das Thema für Jugendliche und Erwachsene relevant. Auch das durch die Angst bedingte zwanghafte Kreisen Azas um die eigene Person ist eine Metapher für die heutige Gesellschaft. Menschen fokussieren sich immer stärker auf ihre eigenen Interessen, was nicht zuletzt auch auf ganze Nationen zutrifft, wie Trumps „America first“ oder die nationalen Egoisten in der „Flüchtlingskrise“ zeigen. Nicht nur hier findet sich somit die **gesellschaftliche Relevanz** des Romans.

Zur Rezeption des Romans

Die Rezeption des Romans ist überwiegend **positiv**. Er sei eine „[M]eisterliche Gegenwartsdiagnose“ (von Thadden, *Die Zeit*, 11.01.2018) und Green nehme „seine Teenager in diesem Buch ernster als je zuvor“ (Rüther, *FAZ*, 24.12.2017). Aber es sei nicht nur ein Roman für Jugendliche, es handele sich um einen Roman, „der aus der Lebenswelt Jugendlicher erzählt, dabei aber so tief deren emotionale Gedankenebene durchdringt, dass er Leser jeden Alters finden wird“ (Geissler, *Frankfurter Rundschau*, 05.12.2017).

Aber es gibt auch **kritische Töne**: „Dennoch hat dieser Roman einige Schwächen: Die Entführungsgeschichte des Milliardärs [...] wirkt eher banal [...] als spannend“ (Schwab, *Deutschlandfunk Kultur*). Vor allem aber wird kritisiert, dass der Roman überfrachtet sei: „Leider liest sich das Buch daher streckenweise wie ein medizinischer Fallbericht. Dabei will Green auch eine Geschichte erzählen – über Freundschaft und erste Liebe, über einen Kriminalfall und elterliche Vernachlässigung, über Trauer und Verlust. Ziemlich viel für 280 Seiten, und so bleibt auch einiges auf der Strecke“ (Mahrenholtz, *Deutschlandfunk Kultur*).

Aktualität/Gegenwartsbezug

Jedes der angesprochenen Themen ist für die **Lebenswelt** der Schüler aktuell und relevant: Identitätssuche, Liebe, Freundschaft, Trauer, Ängste. Gerade physische Störungen nehmen auch unter Jugendlichen immer mehr zu. Jedoch ist in Zeiten der **Corona-Pandemie** das Thema der Angst vor einem Virus, wie es hier dargestellt wird, konkreter und realer als je zuvor. Die Angst Azas vor einer – in ihrem Fall eher unwahrscheinlichen – Infektion mit dem C-Virus wird nach der Corona-Pandemie sicher von vielen Schülern gut nachvollziehbar sein, da es als reale Gefahr erlebt wurde.

Verwendete Textausgabe

Diese Unterrichtseinheit stützt sich auf folgende **Textausgabe**: *John Green: Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken*. Dtv Verlag, Reihe Hanser, München, 2019. ISBN 978-3-423-62701-6; erhältlich z. B. über <https://www.amazon.de> für 10,95 €.

Weiterführende Literatur

- ▶ **Budeus-Budde, Roswitha**: *Leben ohne Berührung*. *Süddeutsche Zeitung*, 09.11.2017.
- ▶ **Rüther, Tobias**: *Es geht weiter*. *FAZ*, 21.12.2017.
- ▶ **Von Thadden, Elisabeth**: *Fingerspitze ohne Gefühl*. *Die Zeit*, 11.01.2018.

Didaktisch-methodisches Konzept

Voraussetzungen in der Lerngruppe

Die Lerngruppe benötigt keine speziellen Vorkenntnisse. Jedoch ist es für Mädchen sicherlich leichter, sich in die Hauptfigur hinein- und sich mit dem Thema „Angststörung“ auseinanderzusetzen. Daher ist es wichtig, eine gewisse **Sensibilität** in der Lerngruppe für das Thema durch Gespräche und Diskussionen zu schaffen. Methodisch sollten die Schüler in der Lage sein, in Ansätzen **selbstständig** und **kooperativ** zu arbeiten. Auch **kreative Phasen** werden eingebunden.

Zum Leseprozess

Die Schüler lesen den Roman vor Beginn der Reihe **selbstständig**, damit sie einen Gesamtüberblick über den Verlauf der Handlung und die zentralen Figuren haben.

Möglichkeiten der Anpassung

Die Unterrichtsreihe ist auch im **Homeschooling** einsetzbar. Hierfür stellt die Lehrkraft den Lernenden die Arbeitsblätter und Lösungen separat und digital zur Verfügung. Die enthaltenen Gruppen- und Partnerarbeiten können auch in Einzelarbeit durchgeführt werden oder beispielsweise mithilfe von Anwendungen für **Videokonferenzen** umgesetzt werden.

Aufbau der Unterrichtsreihe

In den ersten beiden Stunden erfolgt eine Annäherung an den Roman und die Thematik mithilfe einer **Begriffssammlung (M 1)** und/oder (je nach Ermessen der Lehrkraft) mithilfe des **Original-Covers (M 2)**. Die dritte Stunde widmet sich **Aza** und ihrer **Angststörung (M 3)**. Die Schüler definieren diese und erarbeiten die Auswirkungen auf Azas Leben. Dies erfolgt arbeitsteilig anhand von unterschiedlichen Textstellen. **Daisy** und die **Freundschaft (M 4)** zu Aza stehen in der vierten Stunde im Mittelpunkt des Interesses. Dabei erarbeiten die Schüler den Charakter der jungen Frau und ihre Funktion für die Handlung. Die Lernenden arbeiten hier erneut kooperativ und kreativ. Stunde fünf stellt das Verhältnis von Aza und Davis in den Mittelpunkt (**M 5**). Dabei zeigen die Schüler die Entwicklung der **Liebesbeziehung**, die zunächst durch die Anziehung der beiden geprägt ist, dann aber aufgrund Azas Krankheit zu zerbrechen droht. Der Versuch, die fehlende Nähe über soziale Medien auszugleichen, scheitert. Die Sprache des Romans ist besonders bildreich. Diese **Metaphorik (M 7)** wird in der siebten Stunde thematisiert und die Großmetapher der Wunde am Finger zur gesellschaftlichen Deutung herangezogen. In der letzten Stunde der Reihe befassen sich die Lernenden mit der **Rezeption (M 8/M 9)** des Romans. Die Schüler setzen sich mit der Kritik auseinander und nehmen selbst Stellung. Dies führt zu einer begründeten abschließenden Beurteilung des Romans.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	„Turtles All the Way Down“ – eine Annäherung an den Roman
M 1	Star Wars, Dr. Pepper, Tuatara – eine Begriffssammlung zum Roman / Aufgreifen und Erläutern zentraler Begriffe des Romans (UG)
M 2	„Turtles All the Way Down“ – Schildkröten bis unten hin? / Beschreiben und Interpretieren des Originalcovers und Originaltitels (PA); Untersuchen und Interpretieren eines Textauszugs (PA); Vergleichen des englischen und deutschen Titels (PA)
Hausaufgabe:	Recherchieren zum Mythos der Schildkröten; Gestalten eines eigenen Covers

3. Stunde

Thema:	Figurenanalyse: Aza
M 3	Aza – im Strudel der Gedanken / Notieren von Informationen über Aza (UG/PA); Erläutern von Azas Ängsten (UG/PA); Untersuchen von Textstellen im Gruppenpuzzle (GA)
Hausaufgabe:	Recherchieren zum Thema „Angststörung“

4./5. Stunde

Thema:	Figurenanalyse: Daisy
M 4	Daisy: Freundschaft und Fanfiction / Sammeln von Informationen zu Daisy (EA); Erstellen eines Videos mit 4 Sequenzen (EA/PA); Diskutieren über Freundschaft (UG)
Hausaufgabe:	Verfassen eines Briefes aus Daisys Sicht; Schreiben einer Fanfiction (EA)

6./7. Stunde

Thema:	Davis und Aza – Lieben mit der Angst
M 5	Davis – Liebe in schwierigen Zeiten / Benennen der Beziehungsphasen von Davis und Aza (UG), arbeitsteiliges Erarbeiten der einzelnen Phasen (PA); Erstellen eines Standbildes (PA); Diskutieren über Liebe auf Distanz (UG)
Hausaufgabe:	Schreiben eines Blog-Eintrags

8. Stunde

Thema: Identität – wer bin ich?

M 6 „**Ich ist das Wort, das am schwersten zu definieren ist**“ / Definieren des Begriffs „Identität“ (EA/UG); Deuten und Kategorisieren von Zitaten (PA); Diskutieren zum Thema „Selbstbestimmung“ (PA); Reflektieren des eigenen „Ich“ (EA)

9. Stunde

Thema: Die Bedeutung des Romans

M 7 **Bildhafte Sprache – Metaphern im Roman** / Erläutern eines Zitats (UG); Analysieren der Metapher der offenen Wunde (PA); Übertragen der Metapher auf die gesellschaftliche Situation (PA); Bewerten der Deutung des Romans (UG); Analysieren einer weiteren Metapher (PA)

10. Stunde

Thema: Das sagt die Kritik

M 8 **Weltliteratur? – Der Roman im Spiegel der Kritik** / Beurteilen von Auszügen aus Rezensionen (UG/EA/PA); Untersuchen der Sprache der Rezensionen (UG/EA/PA)

M 9 **Eine Rezension unter der Lupe** / Untersuchen einer Rezension hinsichtlich Inhalt, Aufbau, Sprache und Position (PA)

Hausaufgabe: Verfassen einer eigenen Rezension des Romans

LEK

Thema: Was man über das Leben lernen kann: Es geht weiter

Minimalplan

Eine Kurzversion der Reihe, die sich auf die **Kernthemen** des Romans konzentriert, kann ohne **Stunde 8** durchgeführt werden. Auch die **Einführungsstunden** können, durch die Konzentration auf eine Einstiegsversion, auf eine Stunde reduziert werden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jugendbuch: Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

